

# Auf nach Las Vegas ...



... heißt es im März für zahlreiche Baumaschinenhersteller. Vom 7. - 11. März findet dort die Conexpo statt. Angesichts der politischen Veränderungen sicherlich nicht nur unter technischen Gesichtspunkten ein interessanter Termin. Mit dabei sind auch einige europäische Fahrzeugbauer.

So stellt beispielsweise Faymonville auf der Conexpo 2017 aus und präsentiert dort drei Fahrzeuge auf dem Stand G.1326/ Gold Lot: einen 4-achsigen DualMAX, einen 3-achsigen MegaMAX-Tiefbett-Auflieger und ein 4-achsiges G-SL Modul.

Der nordamerikanische Markt wird seit einigen Jahren von Faymonville mit einer hohen Intensität bearbeitet. Mehrere Produkte, so erklärt das Unternehmen, konnten dort sehr schnell Fuß fassen, weil der Fahrzeugbauer technische Lösungen für die

besonderen Anforderungen in Nordamerika entwickeln hat.

Konkretes Beispiel dafür sei unter anderem der DualMAX, ein Dual-Lane-Trailer, der sich selbst unter Last ohne Ausbau des Lenksystems verbreitern lässt.

Damit kann die Spurbreite entsprechend der jeweiligen Regularien beim Durchfahren mehrerer Bundesstaaten problemlos und schnell angepasst werden. Oder aber der HighwayMAX, wo der Besonderheit der speziellen Achsabstände Rechnung getragen wurde.

Zudem legen die amerikanischen Kunden Wert auf ausgefeilte Technologie, die auch dort teilweise noch unbekannt ist, so wie die Zwangslenkung via Königszapfen beim MegaMAX oder HighwayMAX. Und am MegaMAX Tiefbett-Auflieger demonstriert Faymonville zudem eine extrem niedrige Ladehöhe in Kombination mit einem teleskopierbaren Bett, was in Nordamerika nicht so wirklich verbreitet ist.

Zudem achtet Faymonville beispielsweise bei der Elektrik und

Pneumatik darauf, amerikanische Komponenten zu verwenden, so dass die DOT-Standards eingehalten werden, was sehr wichtig ist in Bezug auf den reibungslosen Import und die Registrierung der Fahrzeuge für den Straßentransport.

Einen reibungslosen Service und Ersatzteilverrat verspricht das Unternehmen durch die intensive Schulung und Betreuung der Neukunden sowie durch die Zusammenarbeit mit einem starken Vertriebspartner an der Ostküste.

Goldhofer präsentiert zwei Highlights für seine amerikanischen Kunden an seinem Stand G-4416. Einen 6-achsigen AdDrive mit drei angetriebenen Achslinien sowie einen Satteltiefenlader vom Typ STZ-P 9 (3+3+3) AA für Highway-Transporte in Nordamerika.

Der Zusatzantrieb AdDrive wurde schon auf der bauma vorgestellt und eignet sich zum Einsatz an gezogenen Modulen ebenso wie an Selbstfahrern. Zu den wichtigen Merkmalen gehören dabei der geringe Mobilisierungsaufwand sowie die schnelle



Ein Highway-Trailer von Faymonville in einer für europäische Verhältnisse sehr ungewöhnlichen 3+3+3-Ausführung kombiniert mit einer 4-achsigen Zugmaschine.



Einsatz für Scheuerle-Komag K25-Module für einen Transport zu einem Zellstoffwerk.

und einfache Reduzierung des Gesamtgewichts, wie beispielsweise beim Überfahren einer Brücke. Dann wird die Zugmaschine einfach abgekoppelt und der Zusatzantrieb fungiert als Selbstfahrer. Dadurch entfällt das Umladen der Fracht auf einen extra bereitgestellten Selbstfahrer. Das ist oftmals nötig, wenn Brücken mit zu niedrigen Belastungsparametern überquert oder enge Kurven, Serpentinen oder Kreisverkehre durchfahren werden müssen.

Konzipiert worden ist der AdDrive von den Goldhofer-Ingenieuren so, dass er, sobald eine gewisse Geschwindigkeit erreicht ist, automatisch das hydro-mechanische Antriebsystem entkoppelt und dann wie ein „normales“ Schwerlastmodul mit einer Geschwindigkeit von bis zu 80 km/h gezogen werden kann. Dabei wird die Verbindung vom Motor zur Antriebsachse getrennt, der Ölfluss gestoppt. Ausgeschlossen ist dadurch zum einen die Überhitzung des Antriebs, zum anderen reduziert sich der Wartungsaufwand signifikant, da es in diesem Fahr-

modus keinen ölflussbedingten Verschleiß und Widerstand mehr gibt.

Muss aufgrund der Topografie der Transportstrecke die Antriebsleistung kurzzeitig erhöht werden, wird der Zusatzantrieb auf Knopfdruck einfach wieder zugeschaltet – und erspart somit unter Umständen den Einsatz einer ansonsten notwendigen zweiten Zugmaschine. AdDrive verfügt laut Hersteller zudem über ein besonders schnell ansprechendes elektronisches Bremsensystem (EBS).

Als weiteres Exponat zeigt Goldhofer einen Sattelanhänger der STZ-P Baureihe. Die Fahrzeuge verfügen über Pendelachsen und können mit teleskopierbaren Ladeflächen sowie verschiedenen Fahrzeugbreiten und unterschiedlichen Radständen geliefert werden. Der STZ-P 9 (3+3+3) AA ist zudem zwischen den Fahrwerken ausziehbar, wodurch der gemäß US-amerikanischer Vorschriften geforderte Achsabstand gewährleistet wird.

Dabei kann das Heckfahrwerk unter Last eingeschoben werden,

um beim Durchfahren von engeren Kurven oder Kreisverkehren flexibler agieren zu können. Nach der Bewältigung der Engstelle kann das Fahrzeug dann mit der Sattelzugmaschine wieder entsprechend ausgezogen und verlängert werden.

Während der Conexpo präsentiert Goldhofer auch sein neues, bereits in der Produktion befindliches Dual-Lane-Konzept THP/DC.

Auf dem Stand G-1723 präsentiert die Tii-Group den Scheuerle Highway-Trailer MES, den



Ein MegaMAX von Faymonville hier eingesetzt durch das Unternehmen Hale Heavy Haulage.



Auf der bauma vorgestellt und im Sommer im Einsatz: der Zusatzantrieb AdDrive.

Scheuerle Highway Giant PB (PowerBooster), den Scheuerle SPMT Light und den Scheuerle-Kamag K 25 SP.

Mit dem Highway Giant PB stellt die Tii-Group einen Dual-Lane-Trailer aus, der zur Mobilisierung zusammengeklappt auf Standard-Lkw verladen werden kann. Das spart kostenintensive Genehmigungsprozesse ein. Die Konstruktion ermöglicht nicht nur verschiedene Fahrzeugbreiten (4,8 m, 5,4 m, 6 m), sondern bietet auch die Möglichkeit, das Fahrzeug unter Last zu verbreitern. Die Anpassung an die verschiedenen in den Bundesstaaten der USA geltenden Vorschriften kann daher für Transitt Transporte einfach und wirtschaftlich mit nur einem Fahrzeug erfolgen. Um



Der nordamerikanische Markt erfordert sehr eigene Transportlösungen, wie zum Beispiel dieses Conexpo-Exponat von Goldhofer.

ein optimales Nutzlast-/Eigengewichtsverhältnis zu erreichen, sind die Fahrwerke in Leichtbauweise ausgeführt.

Als Verbindung zum ziehenden Fahrzeug wird ein Schwanenhals oder eine Zuggabel eingesetzt, auch Ausrüstung wie Distanz-Kuppel Elemente oder Brücken können eingebunden wer-

den. Das Herzstück des Highway Giant bildet die bewährte Pendelachstechnologie von Scheuerle. Beim Highway Giant PB sorgt ein Zusatzaggregat für zusätzlichen Schub während der Fahrt und ermöglicht den Einsatz als Selbstfahrer ohne Zugmaschine. So kann unter bestimmten Umständen eine zweite Zugmaschine während des Transports eingespart werden und die Ladung am Zielort auch bei beengten Platzverhältnissen rangiert werden.

Der ausgestellte HighwayTrailer MES (Modular Extra Strong) vervollständigt die Scheuerle HighwayTrailer-Baureihe. Er vereint die Anforderungen zum Transport von übergroßen Lasten sowie hoher Punktlasten. Der HighwayTrailer MES ermöglicht eine Konfiguration als Sattelaufleger für alle Arten von Alltagsla-

dungen sowie die Verbindung mit zwei Plattformwagen für extrem lange Ladungen wie zum Beispiel einer Verteilersäule, Behältern oder einem großen Träger mit einem Gewicht bis zu 115 t.

Mit dem Scheuerle SPMT Light stellt die Tii-Group zudem ihre Transportlösung für den innerbetrieblichen Transport aus. Hauptmerkmal der SPMT Light-Serie ist die kompakte Konstruktion der Fahrzeugmodule. Erhältlich sind die Fahrzeuge in 2- oder 4-achsiger Ausführung. Nutzlasten bis 220 t sind möglich. Natürlich verfügt auch der SPMT Light zum Beispiel über eine elektronische Mehrwege-Lenkung mit allen bekannten Lenkprogrammen. Auf Wunsch ist der SPMT Light mit emissionsfreiem elektrischen Antrieb erhältlich.



Einsatz eines SPMT Light von Scheuerle.



Scheuerle-Kamag K25 H-Module sind in ganz Nordamerika im Einsatz und können mit den selbstfahrenden K25 Sp- und SPE-Modulen kombiniert werden.

Mit dem Scheuerle-Kamag Bereich der selbst angetriebenen, modularen Transporter vor. K25 SP stellt die Tii-Group außerdem in Las Vegas einen bewährten Allrounder aus dem Bereich der selbst angetriebenen, modularen Transporter vor. Scheuerle-Kamag K25 H SP- und SPE- Fahrzeuge sind in 3-, 4- oder 6-achsiger Ausführung erhältlich. Sie können als Ergänzung von vorhandenen nicht angetriebenen K25 H-Fahrzeugen zu selbstfahrende Transporteinheiten zusammengestellt werden.

STM

**FAYMONVILLE**   
TRAILERS TO THE **MAX**

## **PA-X** MORE THAN LOW

DIE NIEDRIGE PENDELACHSE VON FAYMONVILLE

➔ **790 mm** Ladehöhe

➔ **600 mm** Hub



T: +352 26 90 04 155 | [sales@faymonville.com](mailto:sales@faymonville.com)

[faymonville.com](http://faymonville.com)